

900 E100L - 900 E150L



299910 - 299911

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Germany

Tel.: +49 5258 971-0
Fax.: +49 5258 971-120
Service-Hotline: +49 5258 971-197
www.bartscher.com



Version: **1.0**

Erstelldatum: 2026-01-15

Original-Bedienungsanleitung

1	Sicherheit	2
1.1	Signalworterklärung	2
1.2	Sicherheitshinweise	3
1.3	Restrisiken	7
1.4	Persönliche Schutzausrüstung	9
1.5	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
1.6	Bestimmungswidrige Verwendung	10
2	Allgemeines	11
2.1	Haftung und Gewährleistung	11
2.2	Urheberschutz	11
2.3	Konformitätserklärung	11
3	Transport, Verpackung und Lagerung	12
3.1	Transportinspektion	12
3.2	Verpackung	12
3.3	Lagerung	12
4	Technische Daten	13
4.1	Technische Angaben	13
4.2	Baugruppenübersicht	15
4.3	Funktion des Gerätes	16
5	Installationsanweisungen	16
5.1	Installation	16
5.2	Elektrischer Anschluss	18
5.3	Wasseranschluss	19
6	Gebrauchsanweisungen	20
6.1	Bedienung	21
7	Reinigung und Wartung	27
7.1	Sicherheitshinweise zur Reinigung	27
7.2	Reinigung	28
7.3	Wartung	29
8	Entsorgung	30



Die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme lesen und griffbereit am Gerät aufbewahren!

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Geräts und ist eine wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk. Die Kenntnis aller enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Beginn der Arbeiten am Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Unsachgemäße Verwendung kann zu Beschädigungen führen.

Für jeden Lebenszyklus müssen sämtliche relevanten Informationen aus der Betriebsanleitung dem jeweiligen Personal zur Verfügung stehen. Die Zurverfügungstellung liegt in der Verantwortung des Betreibers.

Ergänzend zur Betriebsanleitung müssen allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zum Arbeits- und Umweltschutz angewiesen und beachtet werden.

DE

1 Sicherheit

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut. Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird. Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Anweisungen der Bedienungsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.

1.1 Signalworterklärung

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Signalwörter gekennzeichnet. Diese Hinweise müssen unbedingt befolgt werden, um Personenschäden, Unfälle und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Das Signalwort **GEFAHR** warnt vor Gefährdungen, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen, wenn sie nicht vermieden werden.



WARNUNG!

Das Signalwort **WARNUNG** warnt vor Gefährdungen, die mittelschwere bis schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.



VORSICHT!

Das Signalwort **VORSICHT** warnt vor Gefährdungen, die leichte oder mäßige Verletzungen zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.

ACHTUNG!

Das Signalwort **ACHTUNG** kennzeichnet mögliche Sachschäden, die bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises auftreten können.

HINWEIS!

Das Symbol **HINWEIS** setzt den Benutzer über weiterführende Informationen und Tipps für den Gebrauch des Geräts in Kenntnis.

DE

1.2 Sicherheitshinweise

Elektrischer Strom

- Eine zu hohe Netzspannung oder unsachgemäße Installation kann zu elektrischem Stromschlag führen.
- Schließen Sie das Gerät nur an, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit der Netzspannung übereinstimmen.
- Halten Sie das Gerät trocken, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Wenn im Betrieb Störungen auftreten, trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung.
- Berühren Sie den Netzstecker des Geräts nicht mit nassen Händen.
- Greifen Sie niemals nach dem Gerät, wenn es ins Wasser gefallen ist. Trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung.
- Lassen Sie Reparaturen und das Öffnen des Gehäuses nur von Fachkräften und Fachwerkstätten ausführen.
- Tragen Sie das Gerät nicht am Anschlusskabel.

- Bringen Sie das Anschlusskabel nicht mit Wärmequellen oder scharfen Kanten in Berührung.
- Knicken, quetschen oder verknoten Sie das Anschlusskabel nicht.
- Wickeln Sie das Anschlusskabel des Geräts immer vollständig ab.
- Stellen Sie niemals das Gerät oder andere Gegenstände auf das Anschlusskabel.
- Greifen Sie immer an den Netzstecker, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.
- Überprüfen Sie das Anschlusskabel regelmäßig auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Anschlusskabel beschädigt ist. Wenn dieses Schäden aufweist, muss es durch den Kundendienst oder einen qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Brennbare Materialien

- Setzen Sie das Gerät niemals hohen Temperaturen aus, z.B. Herd, Ofen, offene Flammen, Geräte zum Warmhalten, etc.
- Reinigen Sie das Gerät täglich, um das Brandrisiko zu vermeiden.
- Decken Sie das Gerät nicht ab, z.B. mit Alufolie oder Tüchern.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit den vorgesehenen Materialien und bei geeigneten Temperatureinstellungen. Materialien, Lebensmittel und Lebensmittelreste im Gerät können sich entzünden.
- Betreiben Sie das Gerät niemals in der Nähe von brennbaren, leicht entzündlichen Materialien, z.B. Benzin, Spiritus, Alkohol. Durch die Hitze verdampfen die Materialien und es kann bei Kontakt mit Zündquellen zu Verpuffungen kommen.
- Sollte ein Brand entstehen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie geeignete Maßnahmen zur Brandbekämpfung einleiten. Das Feuer niemals mit Wasser löschen, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist. Sorgen Sie für ausreichend Frischluftzufuhr nach dem Löschen des Brandes.

Heiße Oberflächen

- Die Oberflächen des Geräts werden während des Betriebs heiß. Es besteht Verbrennungsgefahr. Auch nach dem Ausschalten bleibt die Hitze bestehen.
- Berühren Sie keine heißen Oberflächen des Geräts. Nutzen Sie vorhandene Bedienelemente und Griffe.
- Transportieren und reinigen Sie das Gerät nur nach vollständigem Abkühlen.
- Geben Sie kein kaltes Wasser oder brennbare Flüssigkeiten auf die heißen Oberflächen.

Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist verantwortlich für die Einhaltung der aktuellen verbindlichen Gesetze, Bestimmungen, Verordnungen und der bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung, zum Umweltschutz sowie interner Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften, die für den jeweiligen Aufstellungsort gelten.

Pflichten des Betreibers:

- Betrieb des Geräts und angeschlossener Bauteile nur in technisch einwandfreiem Zustand mit funktionsfähigen Schutz- und Sicherheitseinrichtungen.
- Erstellung der Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsplätze.
- Unterweisung und regelmäßige Schulungen des Personals. Besonders das Sicherheitskapitel und die Sicherheitshinweise müssen verstanden und eingehalten werden.
- Bereitstellen geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (PSA).
- Einhalten der Wartungs- bzw. Reinigungsintervalle.
- Dokumentation von Schulungen/Unterweisungen, Austausch von Bauteilen.

Bedienpersonal

- Das Gerät darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal betrieben werden.
- Dieses Gerät darf nicht durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen bedient werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen oder das Gerät in Betrieb nehmen.

Betrieb nur unter Aufsicht

- Betreiben Sie das Gerät nur unter Aufsicht.
- Halten Sie sich immer in der unmittelbaren Nähe des Geräts auf.

Fehlgebrauch








- Bestimmungswidrige oder verbotene Verwendung kann zu Beschädigungen an dem Gerät führen.
- Verwenden Sie das Gerät nur in betriebs sicherem und technisch einwandfreiem Zustand.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn alle Anschlüsse vorschriftsgemäß ausgeführt sind.
- Verwenden Sie das Gerät nur in sauberem Zustand.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Führen Sie niemals selbst Reparaturen am Gerät durch.
- Nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen am Gerät vor.

1.3 Restrisiken

Restrisiken	Gefährliche Situation	Warnung
Rutsch- oder Sturzgefahr	Der Bediener kann aufgrund von Wasser oder Schmutz auf dem Boden ausrutschen.	Beim Gebrauch des Geräts rutschfeste persönliche Schutzausrüstungen tragen.
Verbrennung	Der Bediener berührt absichtlich Geräteteile.	
	Der Bediener berührt absichtlich heiße Substanzen (Öl, Wasser, Dampf, ...).	
Elektrischer Schlag (Stromschlag)	Berührung von stromführenden elektrischen Bauteilen während der Wartung, ohne die Stromversorgung abgeschaltet zu haben. Der Bediener führt (mit einem Elektrowerkzeug oder ohne Unterbrechung der Stromversorgung der Maschine) auf nassem Fußboden liegend Eingriffe aus.	Wartung des Geräts darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden, das mit gegen Stromschläge schützenden persönlichen Schutzausrüstungen ausgestattet ist.
	Elektrischer Schlag, der durch eine nicht funktionstüchtige Erdungsanlage oder defekte elektrische Schutzvorrichtungen verursacht wird.	Dem Gerät müssen den einschlägigen Normen entsprechende Schutzvorrichtungen vorgeschaltet werden.
Sturzgefahr	Der Bediener nimmt am Oberteil des Geräts Eingriffe mit ungeeigneten Hilfsmitteln vor (wie z. B.: Sprossenleitern) oder er klettert auf das Gerät.	Keine Eingriffe am Oberteil des Geräts mit ungeeigneten Hilfsmitteln vornehmen (wie z. B.: Sprossenleitern) oder auf das Gerät klettern.
Kippgefahr von Lasten	Handling des Geräts oder von Geräteteilen ohne geeignete Hilfsmittel.	Beim Handling des Geräts oder seiner Verpackung müssen geeignete Hilfsmittel oder Hebefahrzeuge verwendet werden.

Restrisiken	Gefährliche Situation	Warnung
Chemische Stoffe	Der Bediener kommt mit Chemikalien in Berührung (z. B.: Reiniger, Entkalker, etc.)	Geeignete Sicherheitsmaßnahmen ergreifen. Beachten Sie stets die Anweisungen der Sicherheitsdatenblätter und Etiketten der verwendeten Produkte. Die in den Sicherheitsdatenblättern empfohlenen persönlichen Schutzausrüstungen verwenden.
Schnittgefahr	Bei Wartungsarbeiten besteht bei Berührung der Innenteile des Maschinenrahmens die Gefahr von Schnittverletzungen.	Wartung darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden, das mit geeigneten persönlichen Schutzausrüstungen (schnittfeste Handschuhe und Unterarmstulpen) ausgestattet ist.
Quetschgefahr	Das Personal kann sich beim Handling beweglicher Teile Finger oder Hände quetschen.	Wartung darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden, das mit persönlichen Schutzausrüstungen (Handschuhe) ausgestattet ist.
Ergonomisch	Der Bediener nimmt Eingriffe am Gerät ohne die notwendigen persönlichen Schutzausrüstungen vor.	Bediener muss die Eingriffe am Gerät unter Verwendung der persönlichen Schutzausrüstungen vornehmen.

1.4 Persönliche Schutzausrüstung

Phase	Schutzkleidung	Sicherheitsschuhe	Handschuhe	Augenschutz	Gehörschutz	Atemschutz	Kopfschutz
							
Transport		X					
Handling		X					
Auspacken		X					
Montage		X					
Normaler Gebrauch	X	X	X (*)				
Einstellungen		X					
Normale Reinigung		X					
Außerordentliche Reinigung		X	X				
Wartung		X	X (*)				
Demontage		X					
Verschrottung		X					

DE

X	Persönliche Schutzausrüstung vorgesehen
	Persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung oder bei Bedarf zu verwenden
	Persönliche Schutzausrüstung nicht vorgesehen

(*) Die für den normalen Gebrauch und bei Wartungsarbeiten verwendeten Handschuhe müssen hitzebeständig sein, um die Hände des Bedieners zu schützen, wenn dieser heiße Geräteteile oder heiße Substanzen (Öl, Wasser, Dampf, ...) berührt.

1.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich zu der in der Betriebsanleitung erläuterten Verwendung mit den gelieferten und zugelassenen Komponenten bestimmt.

Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer/Betreiber.

Folgende Verwendungen sind bestimmungsgemäß:

- Zubereitung von Speisen (Kochen, Dünsten, Garen, etc.).

1.6 Bestimmungswidrige Verwendung

Eine bestimmungswidrige Verwendung kann zu Personenschäden sowie Sachschäden durch gefährliche elektrische Spannung, Feuer und hohe Temperaturen führen. Führen Sie ausschließlich diejenigen Arbeiten mit dem Gerät durch, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

2 Allgemeines

2.1 Haftung und Gewährleistung

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers bzw. Dritter sowie Beeinträchtigungen am Gerät oder an Sachwerten entstehen. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen-/Sachschäden sowie Betriebsstörungen sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der nachfolgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Nichtbeachtung/Missachtung der Anleitung und aller dazugehörenden Informationen
- Eigenmächtige bauliche oder technische Veränderungen des Geräts
- Einsatz von nicht ausreichend unterwiesenem und unzureichend qualifiziertem Personal
- Betrieb bei defekten oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Unzureichende Wartung oder Reinigung
- Nicht behobene Störungen
- Verwendung nicht zugelassener Medien, Reinigungsmittel usw.
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile
- Bedienungsfehler oder anderweitige Fehlanwendung
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung oder höhere Gewalt
- Zerstörung von Typenschild und bedien-/sicherheitsrelevanten Aufklebern.

2.2 Urheberrecht

Die Bedienungsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

2.3 Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU. Dies bescheinigen wir in der EG-Konformitätserklärung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gern die entsprechende Konformitätserklärung zu.

3 Transport, Verpackung und Lagerung

3.1 Transportinspektion

Prüfen Sie die Lieferung nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden. Nehmen Sie bei äußerlich erkennbaren Transportschäden die Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen. Vermerken Sie den Schadensumfang auf den Transportunterlagen/ Lieferschein des Transporteurs und leiten Sie die Reklamation ein. Reklamieren Sie verdeckte Mängel sofort nach Erkennen, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

Falls Teile oder Zubehör fehlen sollten, nehmen Sie bitte mit unserem Kundenservice Kontakt auf.

3.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Gerätes nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen.

Die Verpackung und einzelne Bauteile sind aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Im Einzelnen sind dies: Folien und Beutel aus Kunststoff, Verpackung aus Pappe.

Führen Sie wiederverwertbare Verpackungen dem Recycling zu. Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

3.3 Lagerung

Lassen Sie die Packstücke bis zur Installation verschlossen und bewahren Sie diese unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung auf. Lagern Sie die Packstücke nur unter folgenden Bedingungen:

- in geschlossenen Räumen
- trocken und staubfrei
- vor aggressiven Medien ferngehalten
- vor Sonneneinstrahlung geschützt
- vor mechanischen Erschütterungen geschützt.

Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) kontrollieren Sie regelmäßig den Allgemeinzustand aller Teile und der Verpackung. Erneuern Sie bei Bedarf die Verpackung.

4 Technische Daten

4.1 Technische Angaben

Ausführung / Eigenschaften

- Serie: 900
- Geräteanschluss: 3 NAC
- Betriebsart: Elektro
- Beheizungsart: indirekt
- Temperaturregelung: stufenlos
- Kontrollleuchten: Ein/Aus | Aufheizen
- Steuerung: Drehregler
- Ablasshahn: ja
- Wrasenabzug: ja
- Füße höhenverstellbar: ja
- Höhenverstellbar von 855 mm bis 900 mm
- Schutzart: IPX4
- Eigenschaften:
 - automatische Wasserstandskontrolle und -befüllung des Kesselzwischenraums
 - Kesselboden aus Edelstahl AISI 316

Technische Änderungen vorbehalten!

Bezeichnung:	Kochkessel 900 E100L
Art.-Nr.:	299910
Material:	CNS 18/10
Material Kessel:	CNS 18/10
Inhalt in L:	111
Nutzinhalt in L:	100
Durchmesser Kessel in mm:	600
Höhe Kessel in mm:	427
Wasseranschluss:	1/2"
Anschlusswert:	21 kW 400 V 50-60 Hz
Maße (B x T x H) in mm:	800 x 900 x 900
Gewicht in kg:	126,4

DE

Bezeichnung:	Kochkessel 900 E150L
Art.-Nr.:	299911
Material:	CNS 18/10
Material Kessel:	CNS 18/10
Inhalt in L:	161
Nutzinhalt in L:	150
Durchmesser Kessel in mm:	600
Höhe Kessel in mm:	510
Wasseranschluss:	1/2"
Anschlusswert:	21 kW 400 V 50-60 Hz
Maße (B x T x H) in mm:	800 x 900 x 900
Gewicht in kg:	134,8

4.2 Baugruppenübersicht



- 1. Wassereinlasshahn
- 3. Sicherheitsventileinheit
- 5. Bedienblende
- 7. Gehäuse
- 9. Füße (4x), höhenverstellbar

- 2. Belüftungskamin
- 4. Deckel
- 6. Niveauhahn
- 8. Ablasshahn

4.3 Funktion des Gerätes

Der Kochkessel der Serie 900 ist speziell für den Einsatz in der professionellen Großküche entwickelt.

Der leistungsstarke, elektrobetriebene Kochkessel bietet großzügige Kapazität, um verschiedenste Gerichte in großen Mengen – von Suppen und Schmorgerichten bis hin zu Reis- und Nudelbeilagen – mühelos zuzubereiten.

5 Installationsanweisungen

5.1 Installation



VORSICHT!

Bei einer unsachgemäßen Installation, Einstellung, Bedienung oder Wartung bzw. Handhabung des Gerätes kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

Aufstellung und Installation, sowie Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Einhaltung der im jeweiligen Land geltenden Gesetzgebung vorgenommen werden.

DE

HINWEIS!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung bzw. Garantieverpflichtungen für Schäden, die auf Nichtbeachtung der Vorschriften oder unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.

- Transportieren Sie das Gerät in der Verpackung auf der mitgelieferten Holzpalette bis zum Installationsort mit Hilfe einer Hubvorrichtung.
- Der Transport muss unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen, um ein Umkippen des Gerätes zu verhindern, erfolgen.

Auspacken / Aufstellen

- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie alle äußeren und inneren Verpackungsteile, sowie Transportsicherungen.



VORSICHT!

Erstickungsgefahr!

Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Plastikbeutel und Styroporteile außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Ziehen Sie, falls vorhanden, die Schutzfolie vom Gerät ab. Ziehen Sie die Schutzfolie langsam ab, damit keine Kleberrückstände zurückbleiben. Entfernen Sie eventuelle Kleberrückstände mit einem geeigneten Lösungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass das Typenschild und die Warnhinweise am Gerät nicht beschädigt werden.
- Stellen Sie das Gerät **niemals** in nasser oder feuchter Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Anschlüsse leicht zugänglich sind und bei Bedarf schnell getrennt werden können.
- Beachten Sie bei der Standortwahl folgende Punkte:
 - Die Aufstellfläche muss eben, ausreichend tragfähig, wasserresistent, trocken und hitzebeständig sein.
 - Die vorgeschriebenen Fluchtwege freigehalten.
 - Einen sicheren Stand gewährleisten.
 - Ausreichend Platz zum Betreiben, Warten und Reinigen vorsehen.
 - Falls vorhanden, Lüftungsöffnungen für Zu- und Abluft freigehalten.
 - Geltende technische und baurechtliche Bestimmungen beachten.
- Das Gerät wurde für die Installation in geschlossenen Räumen entwickelt und darf nicht im Freien verwendet und keinen Witterungsbedingungen ausgesetzt werden.

- Stellen Sie das Gerät niemals direkt an Wände, Mauern, Möbel oder sonstige Gegenstände, welche aus entflammaren Materialien bestehen.
- Halten Sie einen Mindestabstand von 200 mm zu den umliegenden Wänden und anderen Gegenständen ein.
- Sollte die Einhaltung dieser Mindestabstände nicht möglich sein, verkleiden Sie die Wände mit nicht brennbarem wärmeisolierendem Material (z. B. Folien aus hitzebeständigem Material, durch die eine innerhalb der vorgesehenen Sicherheitsgrenzen liegende Wandtemperatur (bis 60 °C) gewährleistet wird). Befolgen Sie die geltenden Brandschutzvorschriften.

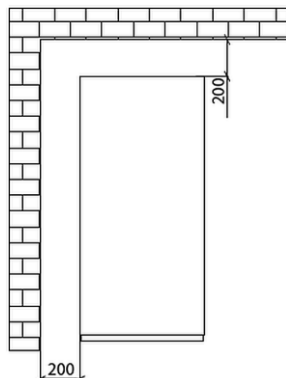


Abb. 1

DE

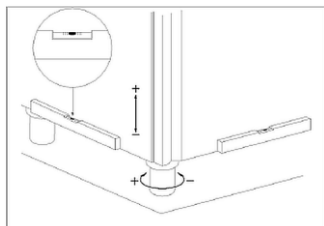


Abb. 2

- Das Gerät muss eben aufgestellt werden.
- Gleichen Sie kleinere Unebenheiten des Bodens am Aufstellort durch ein- bzw. ausschrauben der höhenverstellbaren Füße aus.
- Nehmen Sie zur Hilfe eine Wasserwaage, wie in Abb. 2 dargestellt.

5.2 Elektrischer Anschluss

- Die Elektroanlage muss, wie in den geltenden Normen vorgeschrieben und spezifiziert, mit einer funktionstüchtigen Erdung versehen sein. Die elektrische Sicherheit der Anlage kann einzig bei Vorhandensein einer normgerechten Elektroanlage gewährleistet werden.
- Für den direkten Anschluss an das Stromversorgungsnetz muss zwischen dem Gerät und dem Versorgungsnetz eine Vorrichtung installiert werden, die auf Grundlage der Last bemessen ist und die Trennung gewährleistet.
- Die Kontakte dieser Vorrichtung müssen über eine Unterbrecherstrecke verfügen, welche die vollständige Trennung unter Bedingungen der Überspannungskategorie III, in Übereinstimmung mit den Installationsregeln, ermöglicht. Auch diese Vorrichtung muss an einem Ort und auf eine Weise installiert werden, die jederzeit eine einfache Aktivierung durch den Bediener ermöglicht.

Installationsanweisungen


- Den Hauptschalter, an den der Stecker des Versorgungskabels angeschlossen werden muss, in die Position 0 (null) bringen. Von qualifiziertem Personal prüfen lassen, dass der Kabelquerschnitt der Buchse für die aufgenommene Leistung des Geräts geeignet ist.
- Das Versorgungskabel muss zumindest vom Typ H05 RN F sein und über einen für das Gerät angemessenen Querschnitt verfügen.
- Das Klemmenbrett für die Anschlüsse befindet sich rechts im Innenraum hinter der Unterbautür.
- Das Kabel durch die Kabeldurchführung und die Kabelverschraubung führen, die Steckverbinder an der entsprechenden Klemme am Klemmenbrett verbinden und sie fixieren.

ACHTUNG!

Der Erdungsleiter muss länger als die anderen sein, so dass das Erdungskabel bei einem Defekt der Kabelklemme nach den Spannungskabeln gelöst wird.

Die Versorgungsspannung des in Betrieb befindlichen Geräts darf von dem Wert der Nominalspannung nicht mehr als $\pm 10\%$ abweichen.

Potentialausgleich

- Das Gerät muss in ein Ausgleichsleiter-System integriert werden, dessen Effizienz gemäß der in den gängigen Vorschriften enthaltenen Anforderungen überprüft werden muss.
- Für den Anschluss steht eine Klemme zur Verfügung, die sich auf der Unterseite des Rahmens befindet und mit dem Symbol  (seitlich angebracht) gekennzeichnet ist. An diese Klemme muss ein Kabel mit einem Mindestquerschnitt von 10 mm² angeschlossen werden.

DE

5.3 Wasseranschluss

Der Kochkessel verfügt über zwei 1/2-Zoll-Einlässe für Wasser: einer für Warmwasser und einer für Kaltwasser, die sich gemäß der Norm IEC 61770 im unteren linken Teil des Geräts befinden.

Der maximal zulässige Wasserdruck beträgt 6 bar.

Das Gerät muss für eine korrekte Installation und einen ordnungsgemäßen Betrieb mit Trinkwasser versorgt werden.

Die Wasserzulaufleitung muss mit einem Absperrventil (Abb. 4) an die Wasserversorgung angeschlossen werden, eines pro Leitung, das leicht geschlossen werden kann, wenn die Pfanne nicht in Gebrauch ist oder gewartet werden muss.

Zwischen dem Wasserhahn und dem Gerät muss ein mechanischer Filter installiert werden, um das Eindringen von Eisenpartikeln zu verhindern, die bei Oxidation des Kochkessels korrodieren könnten.



Abb. 3

Lassen Sie vor dem Anschluss des Gerätes ausreichende Wassermenge abfließen, um etwaige Reststoffe, die sich in der Rohrleitung befinden, zu entfernen.

6 Gebrauchsanweisungen

Warnhinweise



WARNUNG!

DE

Verbrennungsgefahr!

Das Gehäuse, der Deckel und die Kochzonen des Gerätes werden während des Betriebes sehr heiß und bleiben einige Zeit nach dem Ausschalten heiß.

Berühren Sie das Gerät nicht während des Betriebes oder direkt nach dem Ausschalten. Lassen Sie das Gerät abkühlen.

Verwenden Sie zur Bedienung nur die vorgesehenen Griffe und Bedienelemente.

Verbrühungsgefahr durch Dampf beim Öffnen des Deckels!

Öffnen Sie den Deckel sehr vorsichtig und vermeiden Sie Kontakt mit dem Deckel.

Tragen Sie Schutzhandschuhe während des Betriebes.

6.1 Bedienung

Gerät vorbereiten

Mit diesem Gerät können Sie große Mengen Gemüse, Nudeln und Reis in den speziellen Körben garen (Abb. 4). Es eignet sich auch zum Garen von flüssigen Speisen (z. B. Gemüsesuppen und Brühen), sowie von dickflüssigen Speisen wie Cremes, Marmeladen und Soßen.

Jede andere Verwendung ist zu vermeiden, da sie als unsachgemäß und gefährlich gilt.

ACHTUNG!

Verwenden Sie den Kochkessel nicht zum Braten oder Frittieren!

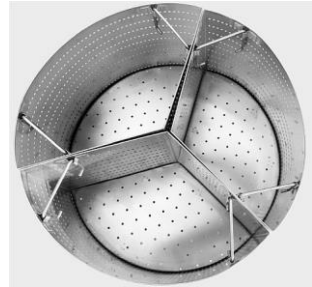


Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

DE

Installieren Sie die Sicherheitsventileinheit auf dem Deckel des Kochkessels (Abb. 5 + 6) und dichten Sie jede Verbindung mit einem geeignetem Dichtmittel (Teflonband, Dichtungsband, etc.) ab.

ACHTUNG!

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb bevor Sie den Garbehälter und den Hohlraum mit Wasser bis zur Füllstands-Markierung (Abb. 7) gefüllt haben.

Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren Schäden aufgrund einer Überhitzung des Kochkessels kommen.

Die Befüllung des Garbehälters und des Hohlraums muss bei kaltem Gerät erfolgen.

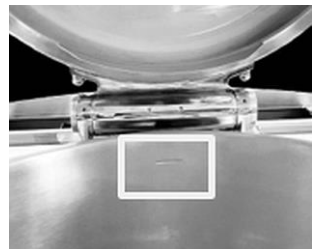


Abb. 7

Das Gerät muss mit Trinkwasser versorgt werden. Verwenden Sie niemals grobkörniges Salz, da es sich nicht vollständig auflöst und zirkuliert und sich am Boden des Kochgefäßes ablagern und langfristig Korrosion verursachen kann.

Wir empfehlen daher, nur feinkörniges Salz (max. 3 mm Korngröße) zu verwenden und dieses erst nach dem Aufkochen des Wassers hinzuzufügen.



Abb. 8

1. Entfernen Sie vor der **ersten Inbetriebnahme** des Geräts sämtliches Verpackungsmaterial aus dem Gerät und entsorgen Sie es umweltgerecht.
2. Reinigen Sie das Gerät gründlich, indem Sie wie folgt alle industriellen Schutzfette von den Garkörben und dem Garbehälter entfernen.

Niveauhahn



Abb. 9

Ablasshahn



Abb. 10

3. Öffnen Sie den Niveauhahn (Abb. 9) an der Vorderseite des Kochkessels.
4. Füllen Sie nun den Hohlraum mit enthärtetem Wasser bis zur MAX-Markierung, der durch den Wasseraustritt aus dem Niveauhahn (Abb. 9) angezeigt wird.
5. Schließen Sie den Niveauhahn (Abb. 9).
6. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn oben am Deckel (Abb. 8).
7. Füllen Sie den Garbehälter bis zur MAX-Markierung (Abb. 7) mit Wasser und Spülmittel.
8. Schließen Sie dann den Wasserzulaufhahn (Abb. 8).
9. Um das Gerät zu starten, folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt „**Gerät in Betrieb nehmen**“.
10. Erhitzen Sie das Wasser, bis es kocht und lassen Sie es einige Minuten kochen.
11. Stellen Sie einen geeigneten Behälter bereit, welcher groß genug ist, um das gesamte Kesselwasser aufzunehmen.

WARNUNG!

Spritzer von kochendem Wasser können Verbrühungen verursachen!

Seien Sie besonders vorsichtig beim Entleeren des Kochkessels.

12. Lassen Sie das gesamte Wasser aus dem Kochkessel über den Ablasshahn (Abb. 10) in den bereitgestellten Behälter abfließen.
13. Spülen Sie danach den Garbehälter gründlich mit reichlich Wasser aus.
14. Trocknen Sie den Garbehälter mit einem weichen, fuselfreien Tuch gut ab.

Gerät in Betrieb nehmen

1. Bevor Sie den Kochkessel einschalten, stellen Sie sicher, dass kein Druck im Hohlraum vorhanden ist, indem Sie das Dampfablassventil (3, Abb. 11), welches sich am Ventilkörper oben auf dem Gerät befindet, drücken.

- 1 Manometer
- 2 Sicherheitsventil
- 3 Dampfablassventil



Abb. 11

ACHTUNG!

Um eine übermäßige Kalkbildung zu vermeiden, empfehlen wir den Hohlraum mit enthärtetem Wasser zu füllen. Gehen Sie wie bei der ersten Reinigung des Geräts vor.

2. Kontrollieren Sie vor jedem Einschalten und vor jedem Garvorgang den Wasserfüllstand im Hohlraum über den entsprechenden Niveauhahn (Abb. 9).

ACHTUNG!

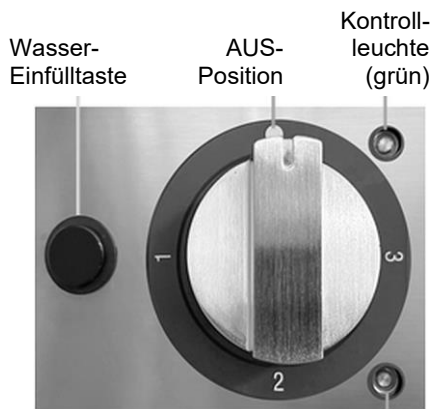
Der Kochkessel darf niemals in Betrieb genommen werden, bevor der Hohlraum nicht mit Wasser gefüllt wurde.

3. Öffnen Sie den Niveauhahn (Abb. 9);
4. Drehen Sie den linken Funktionsregler in Position 1 (Abb. 12),

Die grüne Kontrollleuchte leuchtet auf und zeigt an, dass das Gerät mit Strom versorgt wird.

Die automatische Befüllung des Hohlraums über das Magnetventil beginnt.

Die Kontrollleuchte (orange) unten rechts neben dem linken Funktionsregler leuchtet auf.



Kontrollleuchte (orange)
Abb. 12

5. Um diesen Füllvorgang zu beschleunigen, drücken Sie die schwarze Wasser-Einfülltaste neben dem linken Funktionsregler (Abb. 12).
6. Sobald der Hohlraum gefüllt ist, schließen Sie den Niveauhahn (Abb. 9).

DE

7. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn (Abb. 8), um den Garbehälter bis zum gewünschten Füllstand, aber höchstens bis zur MAX-Markierung (Abb. 7) mit warmem oder kaltem Wasser zu befüllen. Berücksichtigen Sie dabei das Volumen der zu garenden Produkte.
8. Wenn Sie den linken Funktionsregler (Abb. 12) in Position 2 drehen, arbeitet das Gerät mit halber Leistung und die Kontrollleuchte (orange) oben am rechten Temperaturregler (Abb. 13) leuchtet auf.
9. In Position 3 arbeitet das Gerät mit voller Leistung und die Kontrollleuchte (orange) unten am rechten Temperaturregler (Abb. 13) leuchtet auf.

Kontrollleuchte (orange) AUS-Position



Kontrollleuchte (orange)

Abb. 13

Gebrauchsanweisungen

Durch Drehen des rechten Temperaturreglers (Abb. 13) in die Positionen 1 bis 5 wird die Leistung der Heizelemente reguliert.

Wenn der rechte Temperaturregler in Position 6 gedreht wird, arbeiten die Heizelemente im Dauerbetrieb.

10. Überwachen Sie das Gerät und halten Sie die Temperatur im Inneren des Hohlraums konstant.

Der Manometer des Ventilkörpers ermöglicht den Druck im Inneren des Hohlraums zu kontrollieren. Das Sicherheitsventil ist auf 0,5 bar kalibriert; wird dieser Wert überschritten, entlüftet das Sicherheitsventil automatisch.

WARNUNG!

Verbrühungsgefahr!

Kochendes Wasser oder Dampf kann austreten und zu Verbrühungen führen.

Wenn übermäßig viel Dampf aus dem Entlüftungsventil austritt, muss die Leistung reduziert werden, indem der rechte Drehregler auf die niedrigsten Einstellungen gedreht wird oder indem mit dem linken Funktionsregler (Abb. 12) die halbe Leistung (Pos. 2) ausgewählt wird.

Behalten Sie beim Kochen von Nudeln, Reis und Gemüse den Wasserstand im Garbehälter im Auge.

Füllen Sie bei Bedarf Wasser nach und achten Sie darauf, dass Sie nicht mit kochendem Wasser bespritzt werden.

DE

Kochkessel entleeren

WARNUNG!

Verbrennungsgefahr!

Die Garkörbe sind nach dem Garvorgang sehr heiß.

Lassen Sie das Gerät abkühlen.

Tragen Sie beim Entnehmen der Garkörbe geeignete Schutzhandschuhe.

1. Nehmen Sie nach dem Garvorgang die Körbe aus dem Garbehälter vorsichtig heraus.
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter der Ablassöffnung auf, der groß genug ist, um den gesamten Inhalt des Kochkessels aufzufangen.
3. Öffnen Sie den Ablasshahn (Abb. 10) an der Vorderseite des Gerätes.

VORSICHT!

Achten Sie auf eventuelle Spritzer von heißem Wasser!

4. Lassen Sie das gesamte Wasser aus dem Garbehälter über den Ablasshahn (Abb. 10) in den bereitgestellten Behälter abfließen.

VORSICHT!

Den Hohlraum nur entleeren, wenn das Wasser kalt ist!

5. Zum Entleeren des Hohlraums befindet sich ein Schlauch am Boden des Gerätes. Positionieren Sie den Schlauch über einem Bodenablauf, öffnen Sie die Kappe und lassen Sie das Wasser abfließen.
6. Reinigen Sie den Kochkessel nach Anweisungen im Abschnitt „**Reinigung**“.

Gerät ausschalten

1. Um das Gerät auszuschalten, drehen Sie den linken Funktionsregler auf die AUS-Position (Abb. 12).
2. Schließen Sie den Wasser-Absperrhahn vor dem Gerät.
3. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

Sicherheitsthermostat

Wenn der Kessel versehentlich ohne Wasser im Hohlraum eingeschaltet wird, greift der Sicherheitsthermostat (Abb. 14) ein, um eine Überhitzung des Gerätes zu verhindern.

Wenn der Sicherheitsthermostat ausgelöst hat, muss er zurückgesetzt werden, um das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen.

ACHTUNG!

Der Sicherheitsthermostat darf nur von qualifiziertem Personal zurückgesetzt werden.



Abb. 14

Gehen Sie wie folgt vor:

- trennen Sie das Gerät zunächst vom Stromnetz;
- entfernen Sie anschließend die Füll- und Ablasshähne sowie die Frontblende des Gerätes;
- drücken Sie danach die RESET-Taste des Sicherheitsthermostats im Schaltkasten des Gerätes;
- nehmen Sie das Gerät wie gewohnt in Betrieb.

7 Reinigung und Wartung

Der Betreiber muss dafür sorgen, dass das Gerät und dessen Sicherheitseinrichtungen im funktionsgerechten Zustand gehalten werden. Regel- und sicherheitstechnische Einrichtungen müssen auf ihre Wirksamkeit geprüft werden. Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von entsprechend fachlich ausgebildetem Personal durchgeführt werden.

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Warten, Reinigen und Reparieren erforderlich, diese unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten wieder anbringen und auf Funktion prüfen.

Sämtliche Wartungs- und Reinigungsarbeiten gemäß Bedienungsanleitung in den beschriebenen Zeitintervallen durchführen.

7.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung.
- Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Tauchen Sie das Gerät zum Reinigen nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Verwenden Sie keinen Druckwasserstrahl, um das Gerät zu reinigen.
- Verwenden Sie keine spitzen oder metallischen Gegenstände (Messer, Gabel etc.) um das Gerät zu reinigen. Diese Gegenstände können das Gerät beschädigen und bei Kontakt mit stromführenden Teilen zu einem Stromschlag führen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Scheuermittel, lösemittelhaltigen oder ätzende Reinigungsmittel. Diese können die Oberfläche beschädigen.

- Verwenden Sie niemals chlorhaltige Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit Stahlwolle, Schleifpapier oder Ähnlichem.
- Bei hartnäckigem Schmutz empfehlen wir die Verwendung von Synthetik Schwämmen (z. B. Scotchbrite-Schwamm).

7.2 Reinigung

1. Reinigen Sie das Gerät regelmäßig am Ende des Arbeitstages, bei Bedarf auch zwischendurch oder wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde.
2. Reinigen Sie den Garbehälter mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
3. Spülen Sie den Garbehälter mit sauberem Wasser aus.
4. Reinigen Sie die Garkörbe gründlich mit warmem Wasser, einem milden Reinigungsmittel und einem Tuch oder Spülbürste.
5. Spülen Sie die Garkörbe gründlich mit sauberem Wasser ab.
Alternativ können die Garkörbe auch in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden.
6. Reinigen Sie gründlich den Ablasshahn an der Vorderseite des Gerätes.

7. Gehen Sie wie folgt vor:

- lösen Sie die Schraube (A, Abb. 15), um den Ablasshahn zu demontieren,
- befreien Sie den Innenteil des Ablasshahns von Speiseresten,
- reinigen Sie den Ablasshahn unter fließendem Wasser,
- fetten Sie den Ablasshahn mit Speisefett,
- montieren Sie ihn anschließend am Kochkessel.

Ablasshahn



Abb. 15

8. Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem weichen, feuchten Tuch ab.
9. Trocknen Sie die gereinigten Flächen und Teile gründlich mit einem weichen Tuch ab.

Entkalkung Hohlraum

Der Hohlraum der Modelle mit indirekter Erwärmung muss regelmäßig entkalkt werden, indem Essig eingefüllt und das Gerät einige Minuten erhitzt wird. Den Essig einwirken lassen und den Hohlraum mit enthärtetem Wasser nachspülen.

7.3 Wartung

ACHTUNG!

Wartungsintervalle unbedingt beachten!

Alle Vorgänge der ordentlichen und außerordentlichen Wartung müssen von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Zur Aufrechterhaltung der Funktion muss das Gerät **mindestens einmal im Jahr** einer Wartung unterzogen werden. Die Wartung umfasst:

- Kontrolle des Zustands von Verschleißteilen
- Kontrolle aller Anschlüsse
- Kontrolle der Funktion des Gerätes.

Wir empfehlen, die abgenutzten Teile während der Wartung zu ersetzen, so dass weitere Eingriffe des Kundendienstes und plötzliche Störungen des Gerätes verhindert werden.

Außerdem empfehlen wir, mit dem vertrauten Kundendienst einen Wartungsvertrag abzuschließen.

8 Entsorgung

Elektrogeräte



Elektrogeräte sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
Elektrogeräte müssen fachgerecht und umweltgerecht verwertet und entsorgt werden.
Elektrogeräte dürfen nicht in den Hausmüll.
Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und entfernen Sie das Anschlusskabel vom Gerät.

Geben Sie Elektrogeräte bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen ab.